

Abfallwirtschaftsbetrieb München
Ihr Abfall – Unsere Verantwortung



Die Münchner Wertstoffhöfe



Sie wollen Sperrmüll, gut erhaltene Gegenstände, Elektrogeräte, Gartenabfälle und Chemikalien entsorgen? Dann nichts wie hin zu den Münchner Wertstoffhöfen. Und wenn es ein bisschen mehr ist, nehmen die Wertstoffhöfe plus auch größere Mengen an.

Auf einen Blick

Adressen und Öffnungszeiten	4
Lageplan	6

Das sollten Sie wissen

Wer darf was anliefern?	8
Wie sollten Sie anliefern?	8

Die Mengenbegrenzungen	9
-------------------------------------	----------

Wertstoffhof plus	10–11
--------------------------------	--------------

Zur Orientierung – Zeichenerklärung	12
--	-----------

Von A bis Z – Wohin gehört was?

Asbestfaserabfälle	13
Autobatterien	13
Bauschutt	14
CDs, DVDs, Blu-Rays	15
Edelstahl, Kupfer, Messing, Aluminium	15
Elektronikschrott	15–16
Gartenabfälle	17
Holz	18
Kabel	18
Kork	19
Kunststoffabfälle	19
Metalle – Eisenschrott/Dosen	20
Mineralwolle	21
Nachtspeicheröfen	21
Papier und Kartonagen	21
Photovoltaik-Module	22
Polystyrol-Dämmplatten	22
Problemstoffe	22
Sperrmüll	22–25
Textilien und Schuhe	26
Wachs	26

Wenn die Tonne mal nicht reicht	27
--	-----------

Blumenerde zu verkaufen	29
--------------------------------------	-----------

Halle 2	31
----------------------	-----------

Adressen und Öffnungszeiten

4

WERTSTOFFHÖFE

Am Neubruch 23 (Allach)

Telefon 089 14079242

Problemstoffabgabe in geraden Kalenderwochen

Arnulfstraße 290 (Nymphenburg)

Telefon 089 17809215

Keine Annahme von Problemstoffen, außer siehe Seite 24

Bayerwaldstraße 33 (Perlach)

Telefon 089 63019541

Problemstoffabgabe in ungeraden Kalenderwochen

Lerchenstraße 13 (Feldmoching)

Telefon 089 35732404

Problemstoffabgabe in ungeraden Kalenderwochen

Mauerseglerstraße 9 (Trudering)

Telefon 089 43088700

Problemstoffabgabe in geraden Kalenderwochen

Savitsstraße 79 (Englschalking)

Telefon 089 95928880

Problemstoffabgabe in geraden Kalenderwochen

Thalkirchner Straße 260 (Thalkirchen)

Telefon 089 74299094

Problemstoffabgabe zu den Öffnungszeiten

Tischlerstraße 3 (Großhadern)

Telefon 089 74141497

Problemstoffabgabe in ungeraden Kalenderwochen

Truderinger Straße 2a (Steinhausen)

Telefon 089 233-31875

Problemstoffabgabe in ungeraden Kalenderwochen

Tübinger Straße 13 (Sendling-Westpark)

Telefon 089 5470170

Problemstoffabgabe zu den Öffnungszeiten

WERTSTOFFHÖFE PLUS

Lindberghstraße 8a (Freimann)

Telefon 089 3272966922

Problemstoffabgabe zu den Öffnungszeiten

Mühlangerstraße 100 (Langwied)

Telefon 089 893565290

Problemstoffabgabe zu den Öffnungszeiten

 Verkauf Münchner Erden

Öffnungszeiten

Montag 10.30 – 19 Uhr, Dienstag bis Freitag 8–18 Uhr,
Samstag 7.30 – 15 Uhr

Wenn Montag ein Feiertag ist, sind die Wertstoffhöfe
am Dienstag von 10.30–18 Uhr geöffnet.

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof



HALLE 2

Peter-Anders-Straße 15 (Pasing)

Telefon 089 23396200

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag von 10–18 Uhr,
Samstag von 9–14 Uhr, Montag geschlossen

→ www.halle2-muenchen.de

Lageplan

6

ENTSORGUNGSPARK FREIMANN UND ERDENWERK

Werner-Heisenberg-Allee 62 (Freimann)

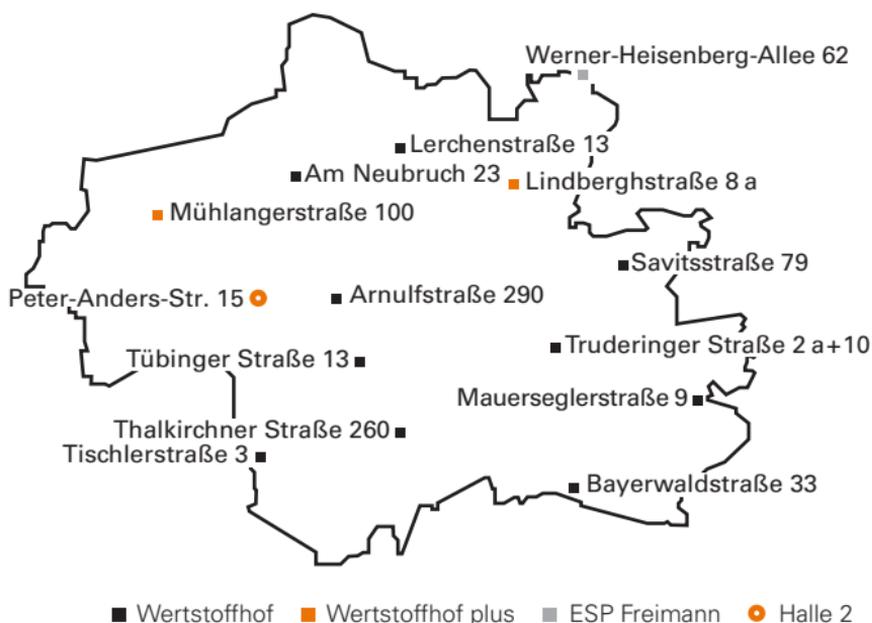
Telefon 089 32476941

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 7–16 Uhr, Freitag 7–14 Uhr

Anfahrt über die A9 Richtung Nürnberg, Ausfahrt Fröttmaning, dann der Beschilderung folgen.

LAGEPLAN



HINWEIS

Ferner stehen Ihnen das Wertstoffmobil sowie die Sperrmüllabholung zur Verfügung. Hierzu sind jeweils eigene Faltblätter vorhanden, da hier eingeschränkte Annahmebedingungen zu beachten sind.



Das sollten Sie wissen

8

Wer darf was anliefern?

Sperrmüll, Wertstoffe und Problemstoffe **aus Münchner Haushalten und von Gewerbebetrieben, die das 3-Tonnen-System nutzen**, können ohne Gebühr abgegeben werden, soweit diese nach **Art und Menge haushaltsüblich sind**.

Da an unseren Wertstoffhöfen nur Münchnerinnen und Münchner anliefern dürfen, **bringen Sie bitte einen Nachweis mit, der Ihren Münchner Wohn- oder Firmensitz belegt**. Dies ist der Personalausweis, der aktuelle Gebührenbescheid für die Abfallentsorgung oder eine möglichst aktuelle Meldebescheinigung.

Gewerbebetriebe dürfen jedoch keine Abfälle aus ihrer Tätigkeit beim Kunden abgeben, wie das von einer Sanitärfirma ausgetauschte Waschbecken und gewerbespezifische Abfälle wie einen Gastronomie-Kühlschrank. Für Vertreiber von Elektrogeräten gelten besondere Bedingungen.

→ www.awm-muenchen.de/elektrogeraete

Die Annahmebedingungen für Abfälle, die von Hausmeistern angeliefert werden, finden Sie unter:

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof

Wie sollten Sie anliefern?

Sortieren Sie vorher alles in die Fraktionen Sperrmüll, Wertstoffe und Problemstoffe. Damit erleichtern Sie sich die Abgabe vor Ort.

Wenn Sie **Hilfe beim Ausladen brauchen, denken Sie daran, dass Sie jemand begleitet**. Denn zu den Aufgaben des Wertstoffhofpersonals gehört nicht das Ausladen von Fahrzeugen.

Beim Tausch der Container dürfen Sie aus Sicherheitsgründen nicht in den Hof einfahren und diesen auch nicht zu Fuß betreten.

Die Mengenbegrenzungen

9

Die angegebenen Mengenbegrenzungen gelten pro Tag. Sie können **insgesamt 2 Kubikmeter** Sperrmüll und Wertstoffe an den Höfen abgeben. Dies entspricht etwa dem Fassungsvermögen eines Pkw-Kombis. Sammelanlieferungen mehrerer Haushalte sind nicht zulässig.

Beachten Sie bitte die folgenden Abgabemengen:

- Gartenabfälle: 1 Kubikmeter
- Bauschutt: 0,1 Kubikmeter
- Problemstoffe → siehe Seiten 22–25
- Asbestzementprodukte → siehe Seite 13
- Mineralwolle: bis 70 Liter
- Elektrogeräte → siehe Seiten 15–16
- größere Mengen → siehe Seiten 10–11 (WSH plus)



Das sind 2 Kubikmeter Sperrmüll

Wird eine der Mengenbegrenzungen überschritten, ist eine Teilabladung nicht gestattet. Haben Sie zum Beispiel 0,3 Kubikmeter Bauschutt dabei, dürfen Sie davon nicht 0,1 Kubikmeter abladen.

Bitte beachten Sie:

Das Entnehmen von Gegenständen aus den Containern oder fremden Fahrzeugen ist auf den Höfen verboten. Um einen reibungslosen und sicheren Betriebsablauf sicherzustellen, beachten Sie bitte die Anweisungen des Personals.

Wertstoffhof plus

- 10 Plus steht für die Abgabe von größeren Mengen gegen Gebühr, des Weiteren gibt es Zusatzangebote. So werden größere Mengen an Kartonagen und Metallen kostenlos angenommen. Hier können Sie innerhalb der Mengenbegrenzungen gebührenfrei wie bei allen anderen WSH anliefern.

Zusätzlich haben Sie hier jedoch die Möglichkeit, Altöl, Feuerlöscher und leere Gasflaschen gegen Gebühr zu entsorgen. Bitte beachten Sie, dass auch hier Teilabladungen nicht möglich sind. Sie müssen dann für die gesamte abgegebene Menge zahlen (keine Freimengen).

Für Gewerbetreibende und Vertreiber, die eine Niederlassung oder die Herkunft der Elektrogeräte aus dem Stadtgebiet München nachweisen können, gilt für Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte und ölgefüllte Radiatoren:



- **bis zu 20 haushaltsübliche Geräte** sind frei
→ keine Anmeldung erforderlich
- **ab 20 haushaltsüblichen Geräten** → mit vorheriger schriftlicher Voranmeldung unter Fax 089 233 31369 oder per E-Mail unter wertstoffhoefe.awm@muenchen.de

Infos und Preise unter:

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof-plus

Und so funktioniert's

Bei der Anlieferung von Großmengen an Sperrmüll, Holz, Bauschutt und Gartenabfällen wird das Gewicht ermittelt. Dazu müssen Sie vor und nach der Entladung über die Waage fahren. Die Bezahlung erfolgt **ausschließlich mit EC-Karte** vor Ort. Mengen unter 200 Kilogramm werden bei Sperrmüll, Bauschutt und Gartenabfällen mit einem Pauschalbetrag abgerechnet. Bitte bringen Sie einen Nachweis Ihres Münchner Wohnsitzes, wie zum Beispiel den Personalausweis, mit.



Zur Orientierung – Zeichenerklärung

12

DAS KÖNNEN SIE AM WERTSTOFFHOF ANLIEFERN

→ = Wertstoffhof-Annahme

Sperrmüll und Wertstoffe, die mit einem → markiert sind, können an den entsprechenden Behältern am Wertstoffhof abgegeben werden.

PROBLEMSTOFF-ANNAHME

Diese Problemstoffe werden am Wertstoffhof und am Giftmobil angenommen. Es gelten dafür folgende Annahmezeiten:

- Problemstoff-Annahmestellen an den Wertstoffhöfen plus, am Wertstoffhof Thalkirchner Straße und Tübinger Straße sind immer parallel offen zu den Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe.
- Ansonsten sind die Problemstoff-Annahmestellen im wöchentlichen Wechsel geöffnet. Die jeweiligen Öffnungszeiten finden Sie auf den Seiten 4–5.
- Die Standplätze und Annahmezeiten des Giftmobils entnehmen Sie bitte dem Giftmobilmfahrplan.

⊗ = keine Wertstoffhof-Annahme

Abfälle und Gegenstände, die mit einem ⊗ markiert sind, werden am Wertstoffhof nicht angenommen. Der richtige Entsorgungsweg ist angegeben.



Tipps zur Abfallvermeidung

Gegenstände, die für den Wiederverkauf im Gebrauchtwarenkaufhaus Halle 2 geeignet sind, bitte beim Personal am Wertstoffhof oder in der Halle 2 direkt abgeben.

Für gut erhaltene reparaturbedürftige Fahrräder, Wasch- und Spülmaschinen, Trockner gibt es eine separate Sammlung auf den Wertstoffhöfen. Hier arbeitet der AWM mit sozialen Projekten zusammen, die diese Dinge reparieren.

Von A bis Z – Wohin gehört was?

A Asbestfaserabfälle

Asbest- und Mineralfaserstaub ist gesundheitsgefährdend. Vermeiden Sie deshalb unbedingt Staubentwicklung, das heißt Asbestfaserprodukte dürfen nicht gesägt, geworfen oder zerbrochen werden. Liefern Sie Asbestfaserabfälle unbedingt befeuchtet und staubdicht verpackt an. Verwenden Sie hierzu reißfeste Kunststoffsäcke. Unverpacktes Material wird aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht angenommen.

→ **Asbestzement-Behälter**

- Asbestzementprodukte wie Blumenkästen, Fassadenplatten, Pflanzschalen, Welleternitplatten; max. zwei Einzelteile mit einer Kantenlänge von höchstens 70 cm

PROBLEMSTOFF-ANNAHME

- Asbestkleinteile wie feuerfeste Topfuntersetzer
- asbesthaltige Haushaltsgeräte wie Föhn oder Toaster älterer Bauart

WICHTIGER HINWEIS ZUR ANLIEFERUNG AM ENTSORGUNGSPARK FREIMANN

Begrenzte Mengen Asbestfaserabfälle können Sie beim Entsorgungspark Freimann gegen Gebühr abgeben. Dazu brauchen Sie eine Anliefergenehmigung vom Abfallwirtschaftsbetrieb München.

→ Infos unter www.awm-muenchen.de/esp
oder Telefon 233 31113

Autobatterien

→ **Batterien-Behälter**

- maximal zwei Stück
- Bei defekten Batterien sprechen Sie uns an

B Bauschutt – wie Steine, Keramik, Rigips

Angenommen wird nur inerter Bauschutt, der nicht mit anderen Stoffen wie Erde, Kunststoff, Metall, Holz, Dachpappe oder Kabelresten vermischt ist. Die Abgabemenge liegt bei 0,1 Kubikmeter pro Tag. Dies entspricht dem Fassungsvermögen von zehn 10-Liter-Eimern.

→ Bauschutt-Container

- Beton-, Mauerwerks-, Naturstein- und Ziegelbruch
- Bleikristallglas, Glasbausteine
- feuerfestes Glas wie Kaffee- oder Teekannen, Kochgeschirr für die Mikrowelle
- Flachglas ohne Rahmen wie Fensterglas, Verbundglas
- Fliesen, Keramik, Porzellan wie Toilettenschüsseln, Waschbecken ohne Armatur
- Gartensteine

→ Container für Rigips und Ytong

Annahmestellen: Wertstoffhof plus, Bayerwaldstraße, Savitsstraße und Thalkirchner Straße

- Gipskarton, Gips
- Poren- und Gasbeton wie Ytongsteine

X In die Restmülltonne

- sonstige Renovierungsabfälle wie Malerfolie, Tapetenreste, verschmutzte Farbeimer. Bis zu einem Kubikmeter reinen Bauschutt können Sie gegen Gebühr am Wertstoffhof plus abgeben.

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof-plus

C CDs, DVDs, Blu-Rays

→ **Sammelbehälter für CDs**

Um persönliche Daten zu vernichten, die CD mit einem spitzen Gegenstand durch einen breiten Kratzer von innen nach außen unlesbar machen.

Abgabe auch am Wertstoffmobil möglich.

Tipp zur Abfallvermeidung:

Wiederverwendung nur von Originalen möglich,
Abgabe für die Halle 2



E Edelstahl, Kupfer, Messing, Aluminium

→ **Container für Edelstahl, Kupfer, Messing, Aluminium**

- Edelstahl, z. B. Spülen, Kochtöpfe, Armaturen
- Kupfer ohne PVC wie Kupferrohr
- Messing, z. B. Wasserhahn
- Aluminiumdeckel, -schalen, -folien

PROBLEMSTOFF-ANNAHME

- Blei, quecksilberhaltige Produkte
- Kondensatoren

Elektronikschrott

Es werden nur Geräte in haushaltsüblicher Art und Menge angenommen. Elektrische Geräte werden separat gesammelt und zwar getrennt nach:

a) Haushaltsgroßgeräte

→ **Container für Haushaltsgroßgeräte**

(max. 2 Stück pro Geräteart) wie

- | | |
|------------------|----------------|
| – Waschmaschinen | – Elektroherde |
| – Wäschetrockner | – Kochplatten |
| – Geschirrspüler | – Microwellen |
| – Backöfen | – Dunstabzüge |

Bitte beachten: Friteusen ohne Öl und Fett.

Große Geräte überwiegend aus Metall, die mit Strom betrieben werden, z. B. Sportgeräte

b) Kühl- und Gefriergeräte**→ Kühlgeräte-Container**

Ein Gerät ohne Inhalt, keine gewerblichen Geräte

WICHTIGER HINWEIS:

Teile aus dem Kühlkreislauf dürfen nicht ausgebaut werden! Diese Umweltgefährdung wird in jedem Fall zur Anzeige gebracht.

c) Elektronische Haushaltskleingeräte, Werkzeuge, Gartengeräte, Informations-/ Telekommunikationsgeräte und Unterhaltungselektronik**→ Elektrogeräte-Container**

Bitte auf dem Tisch vor dem Container abstellen

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Stellen Sie durch Löschen der Daten sicher, dass Dritte keinen Zugriff auf diese Daten bekommen. Bei allen Geräten, die Sie bei uns für die Wiederverwendung abgeben, werden die Daten vor der Weitergabe sicher gelöscht.

d) Bildschirmgeräte**→ Container für Fernseher und Monitore****Tipp zur Abfallvermeidung:**

Um eine Wiederverwendung eines Elektrogerätes zu ermöglichen, geben Sie es bitte mit dem Zubehör ab (Ladekabel, Gebrauchsanweisung). In diesem Fall bitte Batterien und Akkus nicht entfernen.

G Gartenabfälle

max. 1 m³ – kein Fallobst. Geben Sie Gartenabfälle ohne Kunststoffsack in den Container. Für mit Schädlingen befallene oder kranke Pflanzen gibt es häufig andere Vorgaben. Informieren Sie sich bitte vorher oder sprechen Sie unser Personal an.

→ Gartenabfall-Container

- Baum- und Strauchschnitt bis 1,5 m Länge
- Laub
- Rasenschnitt

→ Holz-Container

- dicke Äste
- Wurzelstöcke bis 30 cm Durchmesser, ohne Erdanhaftungen

X In die Restmülltonne

- gemischter Kehrricht

X In die Biotonne

- Fallobst, Küchenabfälle

X Das bleibt im Garten

- Gartenerde, Häckselgut, Kompost

X Das gehört zur Kompostieranlage

- Bäume, Sträucher
- Wurzelstöcke über 30 cm Durchmesser

X Das nimmt der Holzverwerter

- Stammholz

Bis zu 3 m³ Gartenabfall können Sie am Wertstoffhof plus gegen Gebühr abgeben.

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof-plus

H Holz – zerlegte Möbel**→ Holzcontainer**

- Bretter, Latten und Spanplatten
- furniertes, gestrichenes oder lackiertes Holz
- zerlegte Möbel aus überwiegend Holz
- Holzbauwerksteile aus dem Innenausbau wie Holzdecke, Holzwand, Parkett
- Wurzelstöcke bis 30 cm Durchmesser, ohne Erdanteile

Holz – unzerlegte Möbel**→ Holzpresse**

- sperriges Holz, wie Schränke Stühle und Kisten

Holz – behandelte Hölzer**→ Sperrmüll-Pressse**

- behandeltes Holz aus dem Außenbereich wie Gartenzaun oder Gartenmöbel
 - Fensterrahmen
 - stark verfaultes oder kontaminiertes Bauholz, Türblatt, Türstock aus dem Außenbereich
-

K Kabel – keine leeren Kabelhülsen**→ Kabel-Container**

- Kabel mit Aluminium- oder Kupferlitze

→ Elektrogeräte-Container

- Ladegeräte, Computermäuse

X In die Restmülltonne

- leere Kabelhülsen
 - Glasfaserkabel
-

Kork→ **Kork-Tonne**

- Flaschenkorken

→ **Container für Eisenschrott, Dosen**

- Kronkorken

X In die Restmülltonne

- behandelte oder stark verschmutzte Korkteile
 - Korktapeten, Korkboden, Korkplatten
-

Kunststoffabfälle→ **Container für sonstige Kunststoff- und Styroporabfälle**

- Kunststoffe, die keine Verpackungen sind, wie Styropor, Teichfolie, Schlauchboot, Surfbrett, Abdeckplane, Rohre, Videokassetten, CD-Hüllen
- alle Kunststoffe *außer* Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP). Diese werden separat gesammelt
→ siehe Hartkunststoffe

→ **Hartkunststoff-Sammelbox**

- Kunststoffe aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) wie Eimer, Wäschekorb, Plastikwanne, Gartenmöbel, Gießkanne, Komposter, Wassertonne, Kanister

Diese beiden Kunststoffsorten kann man an folgenden Symbolen erkennen:



M Metalle – Eisenschrott/Dosen, keine Elektrogeräte

→ **Eisenschrott-Container**

- Metallverschlüsse wie Kronkorken
- Getränkedosen, Konservendosen
- Badewanne, Heizkörper
- Blech- und Eisenteile wie Pfanne, Rohr
- Fahrrad, Felge ohne Reifen, Sportgerät aus Metall
- gereinigter Öltank, bis 1.000 Liter Volumen
Bitte Nachweis der Reinigungsfirma vorlegen.

→ **Sperrmüll-Container**

- Gegenstände, die nur einen geringen Anteil an Metall haben, wie Bürostühle

PROBLEMSTOFF-ANNAHME

- Dosen und Spraydosen mit flüssigen Resten von giftigen Chemikalien, wie Lacke
- Spraydosen mit FCKW als Treibgas
- Blei, quecksilberhaltige Produkte

X **Zum Fachbetrieb**

- Heizkessel, verschmutzter Ölofen oder Öltank
- Kfz-Fahrgestell oder Karosserieteile, Motor
- Nachtspeicherofen (Achtung: Asbestgefahr!)
- www.awm-muenchen.de/abfalllexikon

X **In die Restmülltonne**

- Metallverpackungen mit eingetrockneten Resten von Farben und Lacken

Verbundverpackungen wie Kaffeetüten bringen Sie zu den Wertstoffinseln der Dualen Systeme.

HINWEIS

Bitte trennen Sie, wenn möglich, nichtmetallische Anteile wie Holz oder Kunststoff ab.

Mineralwolle

Liefern Sie Mineralwolle staubdicht verpackt an. Verwenden Sie hierzu reißfeste Kunststoffsäcke. Unverpacktes Material wird aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen nicht angenommen.

→ Mineralwolle-Behälter

- Mineralfaserprodukte wie Mineralwolle; max. ein 70-Liter-Kunststoffsack

WICHTIGER HINWEIS

Größere Mengen Mineralwolle können Sie beim Entsorgungspark Freimann (ESP) gegen Gebühr abgeben.

→ Infos unter www.awm-muenchen.de/esp oder Telefon 233 31113

N Nachtspeicheröfen

X Zum Entsorgungspark Freimann

Asbesthaltige Nachtspeicheröfen müssen von Fachfirmen ausgebaut werden.

→ www.awm-muenchen.de/abfalllexikon

P Papier und Kartonagen

keine Tapeten

→ Papier- und Kartonagen-Container

- Bücher, Zeitungen, Packpapier, Wellpappe

X In die Restmülltonne

- stark verschmutzte Kartonverpackungen, Pappe und Papier, beschichtetes Papier wie Wachspapier, Spezialpapier wie Durchschlagpapier, Tapeten

HINWEIS

Getränkeverpackungen wie Milch- und Safttüten gehören zu den Wertstoffinseln.

Bitte entfernen Sie Plastikhüllen sowie beigelegte CDs bei Zeitschriften.

Photovoltaik-Module

- **Sammelplatz für Module an den Wertstoffhöfen plus**
Bei größeren Mengen (mehr als 20 Stück) bitte
Vorankündigung.
→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof-plus
-

Polystyrol-Dämmplatten

- **Spermmüll-Container an den Wertstoffhöfen plus**
– einzelne PS-Dämmplatten (max. 100 Liter)
– 2 Kubikmeter pro Tag aus Haushalten können abge-
geben werden. Die Abgabe ist gebührenpflichtig.
-

Problemstoffe

Problemstoffe sind bereits in kleinen Mengen schädlich und müssen deshalb fach- und umweltgerecht entsorgt werden. Schadstoffhaltige Produkte erkennen Sie an den Gefahrensymbolen, zum Beispiel:



feuer-
gefährlich



giftig



akut
toxisch



ätzend

ACHTUNG

Auch wenn die Verpackung ein Recyclingsymbol hat, kann der Inhalt umwelt- und gesundheitsschädlich sein. Deshalb gehören auch diese Produkte zur Problemstoff-Sammlung.

So gehen Sie richtig mit Problemstoffen um:

Lassen Sie die Problemstoffe bitte in den ursprünglichen Behältern und schütten Sie nichts zusammen, da die Substanzen miteinander reagieren können. Geben Sie die Problemstoffe immer persönlich ab, Ihre Auskünfte können wichtig sein.

Was wird angenommen?

Problemstoffe werden nur in haushaltsüblicher Art und Menge von 25 kg pro Tag angenommen.

Andere Mengenbegrenzungen finden Sie auf Seite 24. Die Abgabe der Problemstoffe ist gebührenfrei. Bitte erkundigen Sie sich noch vor der Anlieferung nach den Öffnungszeiten der Problemstoff-Annahme an dem Wertstoffhof Ihrer Wahl.

PROBLEMSTOFF-ANNAHME

- Abbeizmittel
- Asbesthaltige Haushaltsgeräte
- Blei, wie Bleilametta, Vorhangblei
- Desinfektions- und Reinigungsmittel
- Farb- und Lackreste, flüssig und pastös, eingetrocknete Reste zum Restmüll
- Fotochemikalien, maximal 10 Liter
- Gaskartuschen wie Camping-Gas, Gasflaschen und Feuerlöscher müssen zum Fachhandel
- Gifte und Laborchemikalien
- Holzschutzmittel
- Laugen aus dem Hobbybereich
- Lösemittel wie Aceton, Benzin, Spiritus und lösemittelhaltige Substanzen wie Pinselreiniger, Kleber, flüssige Lackrückstände, Kaltreiniger, Frostschutzmittel, Verdünner, Bremsflüssigkeit, Fleck- und Rostentferner
- Medikamente
- Öl- und fetthaltige Abfälle wie Ölfilter (max. 2 Stück), Ölschlämme, technische Fette und Wachse
- PCB-Kondensatoren (bis 1 kg)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- quecksilberhaltige Produkte, Thermometer
- Säuren und Salze aus dem Hobbybereich

- Spraydosen mit Restinhalt und alle Spraydosen, die das Treibgas FCKW enthalten
- Tintenpatronen und Tonerkatuschen für Laser- oder Tintenstrahldrucker bitte verpackt abgeben

→ **An allen Wertstoffhöfen, auch bei geschlossener Problemstoffannahme, sowie am Wertstoffhof Arnulfstraße:**

- Wandfarbe (Dispersionsfarbe) flüssig, mehr als 2 Liter, kleinere Mengen im verschlossenen Farbeimer dürfen zum Restmüll
- Batterien und Akkus (Haushalts- Kfz-, Nickel-Cadmium und Lithium-Akkus)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED, bis 50 Stück

Bei einer Anlieferung von mehr als 50 Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen muss ein Übergabetermin und -ort schriftlich per Fax unter 089 233-31369 oder per E-Mail unter problemabfaelle.awm@muenchen.de angemeldet werden.

- X Bei der Polizei melden**
 - Munition und Sprengkörper. Achtung: Funde nicht berühren.
- X Zum Fachhandel oder zur Tankstelle**
 - Altöl. Bitte Original-Kassenbeleg vorlegen.
- X Zur Herstellerfirma oder zum Fachhandel**
 - Feuerlöscher, Halon-Feuerlöscher
 - Gasflaschen mit Helium (z. B. für Luftballons), CO₂ (z. B. für Wassersprudler), Schweißgas, Sauerstoff, Butan
 - Tonermodule für Faxgeräte und Kopierer

PROBLEMSTOFFE aus Gewerbe und Industrie werden nicht angenommen.

Andere Abgabemöglichkeiten für **PROBLEMSTOFFE**

Feuerlöscher, Gasflaschen und Problemstoffe (über 25 kg) können Sie am Wertstoffhof plus kostenpflichtig abgeben.

→ www.awm-muenchen.de/wertstoffhof-plus

S Sperrmüll



Unter Sperrmüll versteht man nicht mehr brauchbare Haushaltsgegenstände, die auch nach einer zumutbaren Zerkleinerung nicht in die 80-Liter-Restmülltonne passen.

→ Sperrmüll-Container

- Matratzen, Möbelstücke, Teppiche
- Sportgeräte, die nicht überwiegend aus Metall oder Holz sind, wie Skier und Schlauchboote
- stark verfaultes oder kontaminiertes Bauholz, behandeltes Holz aus dem Außenbereich

Tipp zur Abfallvermeidung:

Wiederverwendung möglich, Abgabe für die Halle 2

→ siehe Seite 31

X In die Restmülltonne

- nicht verwertbare Kleinteile
- Renovierungsabfälle wie Malerfolien, Tapetenreste, verschmutzte Farbeimer

HINWEIS

Größere Mengen Sperrmüll können Sie am Wertstoffhof plus gegen Gebühr oder auf Bestellung vom Sperrmüllabholdienst entsorgen lassen.

→ www.awm-muenchen.de/sperrmuellabholungprivat

T Textilien und Schuhe→ **Altkleidercontainer**

- saubere und gut erhaltene Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Vorhänge, Decken, Federbetten und -kissen
- saubere, intakte Schuhe, paarweise verpackt

HINWEIS

Kleidung bitte nur in Tüten verpackt einwerfen!

Altkleider und Schuhe können Sie auch in unsere Depotcontainer geben, die stadtweit an den Wertstoffinseln aufgestellt sind.

→ www.awm-muenchen.de/altkleider

X In die Restmülltonne

- kaputte, verschmutzte oder nasse Textilien, Lumpen, Stoffreste, einzelne Schuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Schlittschuhe, Rollerblades (sofern diese nicht zur Wiederverwendung geeignet sind)

W Wachs→ **Wachstonne**

- ohne Kunststoff, ohne Aluminium
Annahme auch am Wertstoffmobil

Wenn die Tonne mal nicht reicht ...

Für Zusatzmüll sollten Sie sich einen grauen Restmüllsack kaufen. Der Müllsack fasst etwa 70 Liter. Sie bekommen ihn an den Wertstoffhöfen, in der Stadtinformation und in unserem Infocenter.

27

→ www.awm-muenchen.de/muellsaecke





Münch
Premier
Biobl



Münchener
Erden

40 l



Blumenerde zu verkaufen

29

Aus Küchen- und Gartenabfällen aus den Biotonnen stellt der AWM Münchner Qualitätskompost her. Dieser ist auch für den Ökolandbau geeignet und liefert das Ausgangsmaterial zur Herstellung unserer hochwertigen Münchner Pflanz- und Blumenerde, die Sie auf vielen Wertstoffhöfen und beim Erdenwerk Freimann kaufen können.

Anschriften der Wertstoffhöfe → siehe Seite 4–6
Wertstoffhöfe mit einem Erdenverkauf sind mit einer Blüte 🌸 gekennzeichnet.

→ www.muenchner-erden.de



GARTEN
HEIMWERKER
TIERBEDARF



Die Halle 2 – das Gebrauchtwaren- kaufhaus der Stadt München

Haben Sie gut erhaltene Sachen für die Halle 2?

Dann bringen Sie diese doch zu uns!

31

Die Warenannahme erfolgt während der jeweiligen
Öffnungszeiten

- direkt in der Halle 2
- auf den Wertstoffhöfen und
- beim Wertstoffmobil (nur kleine Sachen, solange die Kapazität reicht).

Diese Dinge sind für die Halle 2 geeignet:

Alles, was funktionsfähig, gut erhalten und für den Wiederverkauf geeignet ist, einen Liebhaberwert besitzt und unserem Warenangebot entspricht (keine Textilien und Schuhe).

→ Die Abgabe von gut erhaltenen Großelektrogeräten (z. B. Elektroherde, Kühlschränke oder Waschmaschinen) ist nur auf den Wertstoffhöfen möglich.

Diese Dinge können wir für die Halle 2 leider nicht annehmen:

Röhrenfernseher, beschädigte Gegenstände, Geräte mit fehlendem Zubehör, hygienisch bedenkliche Artikel und Textilien und Schuhe, zerlegte Möbel, Problemstoffe wie Farben oder Lacke (auch nicht verschlossen).

Die Entscheidung, was für den Verkauf in der Halle 2 geeignet ist, trifft das Personal des AWM.

→ www.halle2-muenchen.de

VERSTEIGERUNGEN

Immer samstags ab 11 Uhr von Besonderheiten, Wertvollem und Kuriosem.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr

Samstag 9–14 Uhr, Montag geschlossen

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne.

MEHR INFOS

i Infocenter: Telefon 089 233-96200

Montag bis Donnerstag 8–16 Uhr

Freitag 8–14 Uhr

Telefax 089 233-31215

awm@muenchen.de

🏠 Abfallwirtschaftsbetrieb München

Georg-Brauchle-Ring 29

80992 München

www.awm-muenchen.de

Anmeldung zum Infoservice, dem Newsletter des AWM:

www.awm-muenchen.de/infoservice

AWM Abfuhrkalender:

www.awm-muenchen.de/abfuhrkalender

HERAUSGEBER

Abfallwirtschaftsbetrieb München

Georg-Brauchle-Ring 29

80992 München

Gestaltung: RED GmbH, München/Krailling

Druck: Jung GmbH, München

Stand: Dezember 2019

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel



www.awm-muenchen.de



Der zertifizierte
Abfallentsorger der Stadt